

Technische Bibliothek für Schlosser.

Eine nach verschiedenen Stylen dekorirte und geordnete, vorzüglich aus
Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Vergitterungen, Beschlägen,
Schlössern, Treppen, Balkons, Fenster-, Garten- und noch andern
Geländern, Thoren u. s. w.

Zusammengestellt und gezeichnet

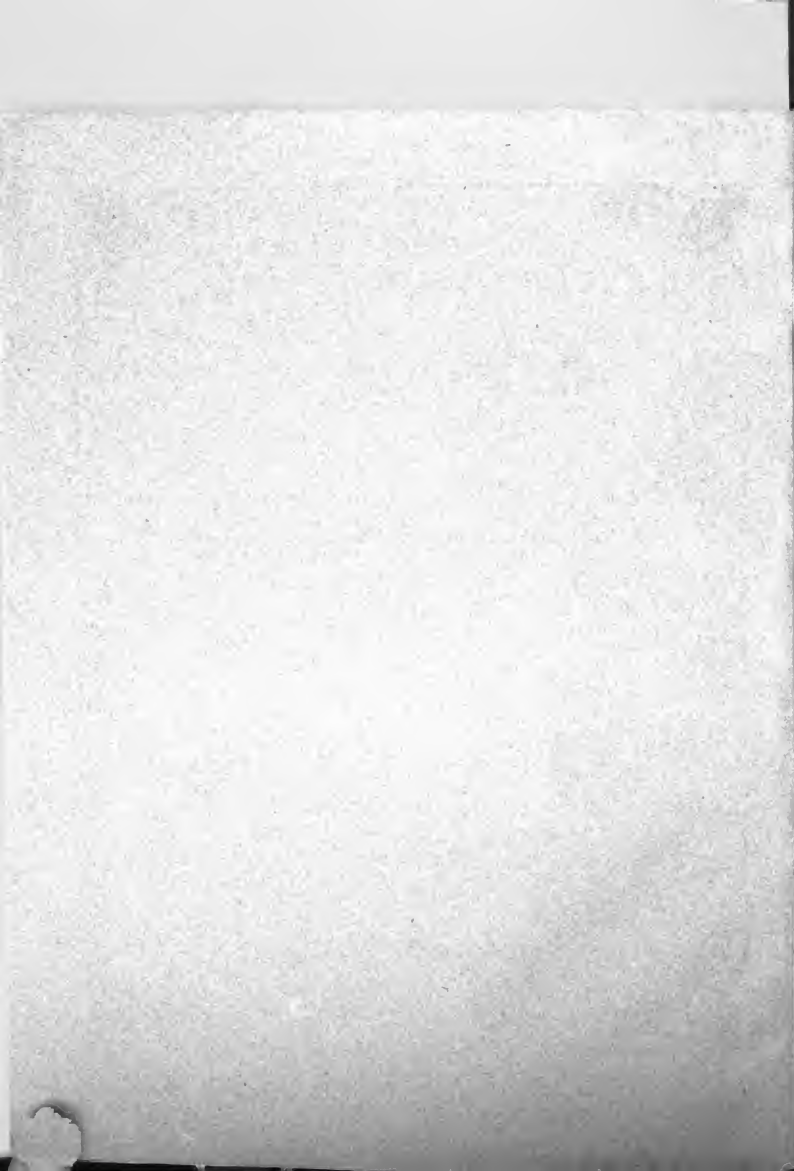
von

Eduard Krug.

1^{te} Lieferung.

München, 1850.

Verlag von Emil Röllert.



Technische Bibliothek

für

Schlosser.

Eine nach verschiedenen Stylen dekorirte und geordnete, vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Vergitterungen, Beschlägen, Schlössern, Treppen, Balkons, Fenster-, Garten- und noch andern Geländern, Thoren u. s. w.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Eduard Krug.



München, 1850.

Verlag von Emil Reller.

Erklärung.

Italienischer Styl.

Blatt I.

- Fig. 1. Ein Thörgitter von Schmiedeeisen, woran der Oberlicht nebst dem Kämpfer festgemacht, und nur der untere Theil desselben zum Oeffnen ist. Um solche Thore leichter bewegen zu können, werden unten Rollen angebracht, welche auf eisernen Schienen laufen, die in den Boden eingelassen und wie bei den nachfolgenden Figuren 22 und 23 dargestellt sind.
- Fig. 2. Thörgitter von Schmiedeeisen.

Blatt II.

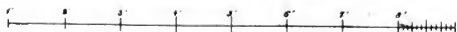
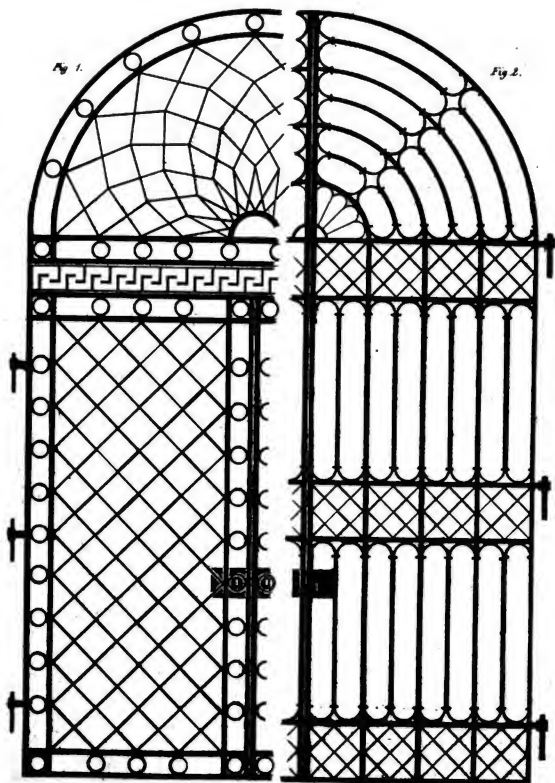
- Fig. 3. a. Gitter für Fenster mit schiedrechtem Sturze.
- Fig. 4. b. Ein Theil dieses Gitters in vergrößertem Maßstabe.
- Fig. 5. a. Gitter für ein Bogenseiter; dasselbe befindet sich am königlichen neuen Postgebäude zu München.
- b. Seitenansicht desselben.
- Fig. 6. Ein anderes Gitter für ein Bogenseiter.
- Fig. 7. a. Ein Treppengeländer.
- Fig. 9. 10. Zwei Mittengeländer, welche als Brücken- und niedere Garten-Geländer und für Balkons verwendet werden können.

Blatt III.

- Fig. 11 - 14. Vier verschiedene Balkongeländer. Fig. 13 ist dem großlich Baiernborschen Palais in München entnommen.
- Fig. 15. a. Vorderer Ansicht eines decorirten Balkons mit Consolen von Gußeisen.
- b. Seitenansicht desselben.
- c. d. Plafond und Decoration der Eisenplatten - Vertäflung desselben.

Blatt IV.

- Fig. 16. 17. Zwei verschiedene Gartenvergitterungen.
- Fig. 18. Gartenvergitterung als Einfassung der Anlagen um die k. Minaretts in München.
- a. b. Details derselben in vergrößertem Maßstabe.
- Fig. 19. 20. Zwei verschiedene Laternen.
- Fig. 21. a. b. Grund und Aufsicht eines Gabelabers.



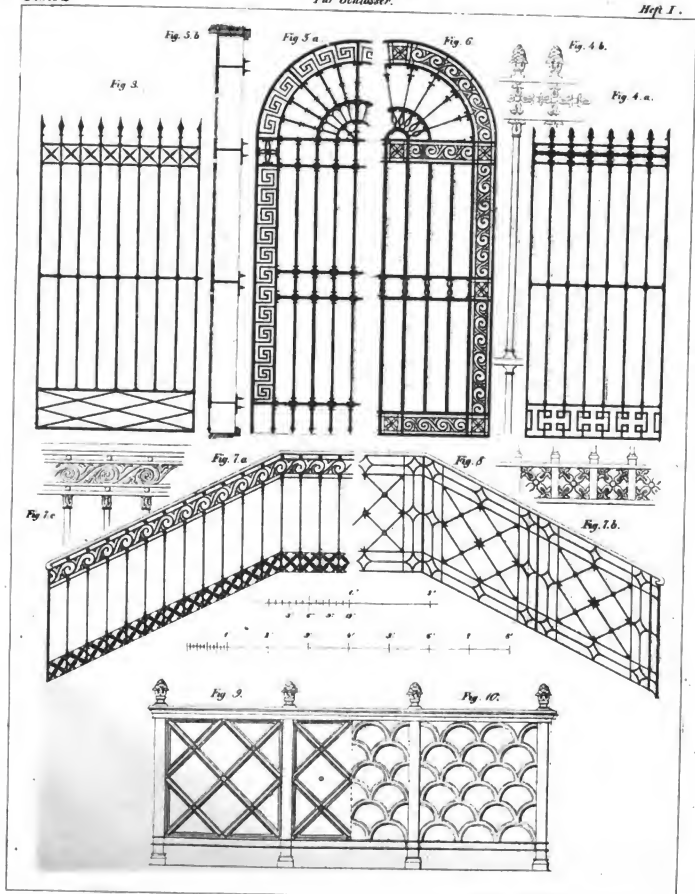


Fig 11

Fig 12

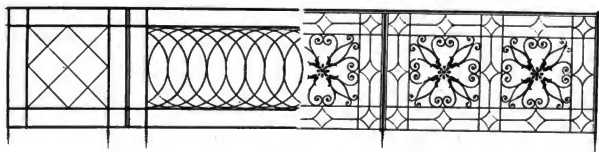


Fig 13

Fig 14

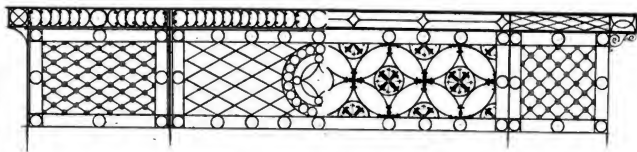


Fig 15 a

Fig 15 b

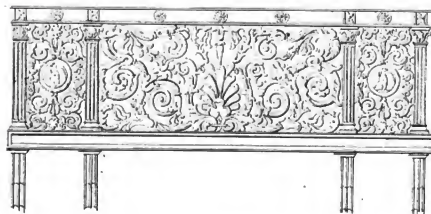


Fig 15 c

Fig 15 d

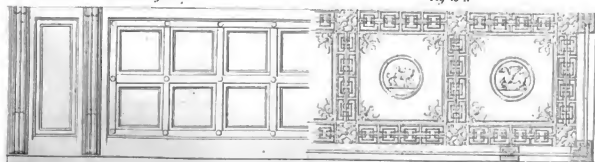


Fig. 16.

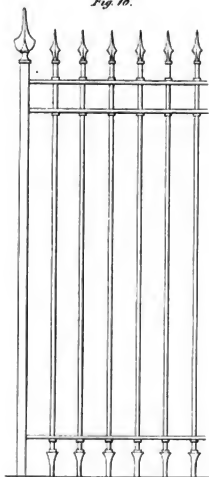


Fig. 21 b

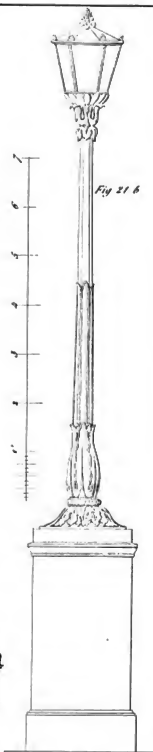


Fig. 17

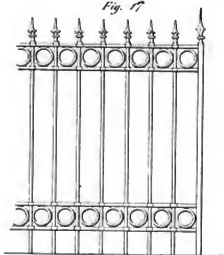


Fig. 18

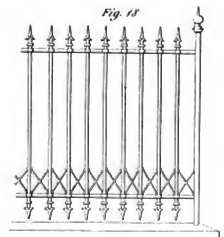


Fig. 18 a



Fig. 19

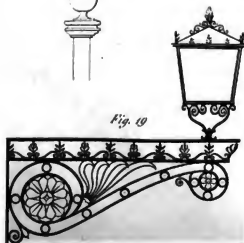


Fig. 21 a



Fig. 18 b

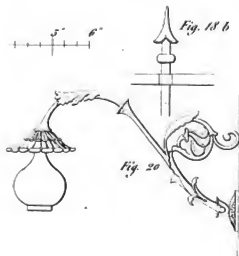


Fig. 20



Prospectus.

Es sind nun fast 9 Jahre verflossen, seitdem die ersten Hefen „*gemeiner deutscher Musterzeichnungen*“ der Öffentlichkeit übergeben wurden. Seit dieser Zeit haben diese Werke über ganz Deutschland Verbreitung gefunden. Die Gediegenheit und praktische Zweckvertheilung der darin aufgenommenen Gegenstände, welche nur in mustergetreuen Stylis- tungen ausgeführt sind, haben sich bei den betheiligten Baugewerken solch allgemeiner Anerkennung zu erfreuen gehabt, dass mehrfach erneute Auflagen nothwendig wurden.

Es ist nun seit dieser Zeit, als die ersten Hefte dieser Werke allgemein verwen- det wurden, für dieselben ein ganz neues Publikum herangewachsen.

Diesen neu sich herausbildenden Meistern und Gesellen die ihnen unentbehrlichen Hilfsmittel die in diesen Werken enthalten sind in einer *erneuten und verbesserten* Ausgabe vorzuführen und dabei die *Verlagsbedingungen* möglichst zu *erleichtern*, hat sich die Verlags-handlung entschlossen, folgende Werke in Lieferungen erscheinen zu lassen:

1. Technische Bibliothek für Maurer.
2. Technische Bibliothek für Zimmerleute.
3. Technische Bibliothek für Steinmetzen und Bildhauer.
4. Technische Bibliothek für Bautischler.
5. Technische Bibliothek für Möbeltischler.
6. Technische Bibliothek für Schlosser.
7. Technische Bibliothek für Hafner und Ofenbauer.
8. Technische Bibliothek für Zimmer- und Dekorationsmaler.

Die ersten Lieferungen werden am 15. Juli d. J. versendet und folgt alle 14 Tage eine weitere Lieferung von jedem dieser Werke.

Jede Lieferung enthält im geschmackvollen Umschlag 4 gravirte Tafeln mit Beilage des entsprechenden Textes.

Nun bis zu zwölf Lieferungen geben einen Band, welcher ein für sich abgeschlossenes Werk bildet.

Der Preis für jede Lieferung ist:

6 $\frac{1}{2}$ Ngr. oder 24 Kreuzer rhein.

Die oben angezeigten Werke sind durch alle Buch- und Kunsthand- lungen zu beziehen.

Die Verlags-handlung
Emil Roller in München.

